

Lernsituation 9 – Wasser im Keller mit Heimspeicher

Im Rahmen eines Starkregenereignisses wird die Löschgruppe Albringhausen zu einem überfluteten Keller alarmiert. Das Haus hat eine PV-Anlage und der Heimspeicher steht in den überfluteten Kellerräumen. Der Gruppenführer befiehlt den Einsatz der Tauchpumpe, um das Wasser aus dem Keller zu entfernen.

Kompetenzen:

Die Teilnehmenden **analysieren** die dargestellte Situation hinsichtlich erforderlicher und bereits vorhandenen Fertigkeiten und Kenntnisse für ein kompetentes und sicheres Handeln.

Die Teilnehmenden **erkennen Gefahren** und Risiken und erschließen mögliche Kompensationsmaßnahmen für ein sicheres Arbeiten im Einsatz.

Die Handlungskompetenz in der dargestellten Einsatzlage entsteht aus der Kombination der überfachlichen Kompetenzen (siehe Kompetenzliste „überfachliche Kompetenzen“) und fachlicher Kompetenzen.

Folgende fachliche Kompetenzen werden in dieser Lernsituation ausgebildet:

Die Teilnehmenden....

- bringen Be- und Entlüftungsgeräte in Stellung und bedienen diese.
- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- setzen die örtlich verfügbaren Warn- und Messgeräte bei Verdacht auf einen Gasaustritt ein.
- leuchten die Einsatzstelle bei Dunkelheit möglichst schattenfrei und blendfrei aus.
- setzen Tauchpumpen in überfluteten Bereichen unter Beachtung der DIN VDE 0132 ein.